

Deutscher Wetterdienst
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Montag, 02.02.2026 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Heute Richtung Alpen Sonne. Sonst viele Wolken und nahe Württemberg Schnee oder Regen. Kommende Nacht wieder verbreitet Frost und zum Teil Glätte.

Wetter- und Warnlage:

Zunächst bestimmt noch schwacher Hochdruckeinfluss und eine feuchtkalte bodennahe Schicht das Wetter in weiten Teilen Bayerns. In der Westhälfte macht sich allerdings ein kleines Tief in höheren Schichten bemerkbar. Zum Dienstag wird mit auf Südwest drehender Strömung besonders in den Süden mildere Luft geführt.

FROST:

Heute im Bergland, vor allem aber zwischen Frankenwald und Bayerischem Wald leichter Dauerfrost, örtlich auch an der oberen Donau. In der Nacht zum Dienstag erneut verbreitet leichter, im Bayerischen Wald zum Teil mäßiger Frost. Am Dienstag tagsüber in den fränkischen Mittelgebirgen leichter Dauerfrost.

GLÄTTE/GLATTEIS:

Heute Mittag und Nachmittag in Unterfranken an der Grenze zu Württemberg stellenweise Glätte durch geringen Neuschnee. In der Nacht zum Dienstag gebietsweise erneut Glätte durch gefrierende Feuchte oder Nässe. Zudem in Schwaben, mit geringerer Wahrscheinlichkeit auch im westlichen Franken Glatteisgefahr durch gefrierenden Regen. Am Dienstag ab dem Nachmittag im nördlichen Franken gebietsweise Glätte durch Schnee und/oder Glatteis durch gefrierenden Regen.

SCHNEE:

Heute Mittag und Nachmittag im Odenwald sowie in Teilen Mittelfrankens und im nördlichen Schwaben gebietsweise 1-5 cm Neuschnee und Glätte. Am Dienstagnachmittag und -abend in der Rhön, mit geringerer Wahrscheinlichkeit auch im Frankenwald 1-3 cm Neuschnee.

WIND:

In der Nacht zum Dienstag und am Dienstag tagsüber föhnbedingt in den Hochlagen der Alpen Sturmböen um 75 km/h, auf hohen Gipfeln zum Teil schwere Sturmböen bis 100 km/h um Süd. In typischen Föhntälern zeitweise Böen bis 60 km/h. In den Kammlagen der Mittelgebirge tagsüber stürmische Böen um 70 km/h aus Ost bis Südost.

Vorhersage:

Heute Nachmittag an den Alpen und im südlichen Vorland Sonne. Sonst stark bewölkt, in Schwaben und im westlichen Franken von Württemberg her gebietsweise Schnee oder Regen. -2 bis +4, im Allgäu und im Werdenfelser Land bis +7 Grad bei schwachem bis mäßigem Wind um Ost.

In der Nacht zum Dienstag zunächst teilweise gering, später von Südwesten her wieder allgemein dicht bewölkt. In Schwaben, eventuell auch im westlichen Franken in den Frühstunden etwas Regen mit Glatteisgefahr. Sonst bei 0 bis -7 Grad gebietsweise Glätte durch Überfrieren.

Straßenwetter in den Frühstunden, Dienstag 03.02.2026 in Bayern:

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / gefrierender Regen

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Größtes Risiko für gefrierenden Regen in Schwaben, geringere Wahrscheinlichkeit dafür im westlichen Franken.

Am Dienstag zunächst viele Wolken, in Franken sowie anfangs in Teilen Schwabens etwas Regen/Schnee, Glatteisgefahr. Südlich der Donau im Tagesverlauf öfter Sonne. Maxima von -2 Grad in Oberfranken bis +10 Grad am föhnigen Alpenrand. Mäßiger Wind aus Ost, in Föhntälern starke Böen um Süd.

In der Nacht zum Mittwoch in Teilen Frankens anfangs noch etwas Regen oder Schnee, Gefahr von Glätte/Glatteis. Später auch dort abklingende Niederschläge und wie in den anderen Regionen zum Teil nur noch gering bewölkt, örtlich Nebel. Bei verbreitet leichtem Frost vielerorts Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden, Mittwoch 04.02.2026 in Bayern:

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / gefrierender Regen / Schnee

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Gefrierender Regen oder Schnee vor allem in Franken.

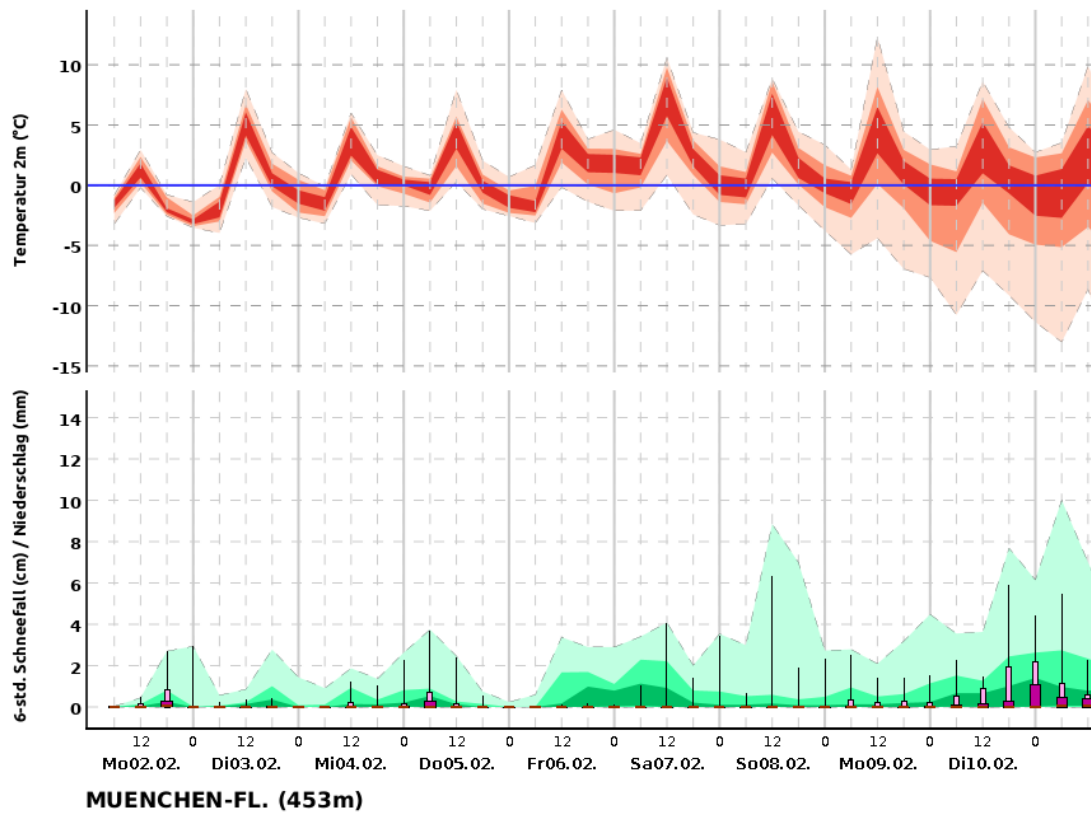
Am Mittwoch unterschiedlich, im Tagesverlauf zunehmend dicht bewölkt, aber meist trocken. Höchstwerte zwischen -1 Grad an den östlichen Mittelgebirgen und +6 Grad an den Alpen und in Teilen Frankens, am Untermain bis +9 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Nordost bis Ost.

In der Nacht zum Donnerstag stark bewölkt oder bedeckt, örtlich Nebel, an den östlichen Mittelgebirgen gebietsweise Schneefall und Glätte. Tiefstwerte zwischen +2 und -3, im Oberallgäu bis -6 Grad.

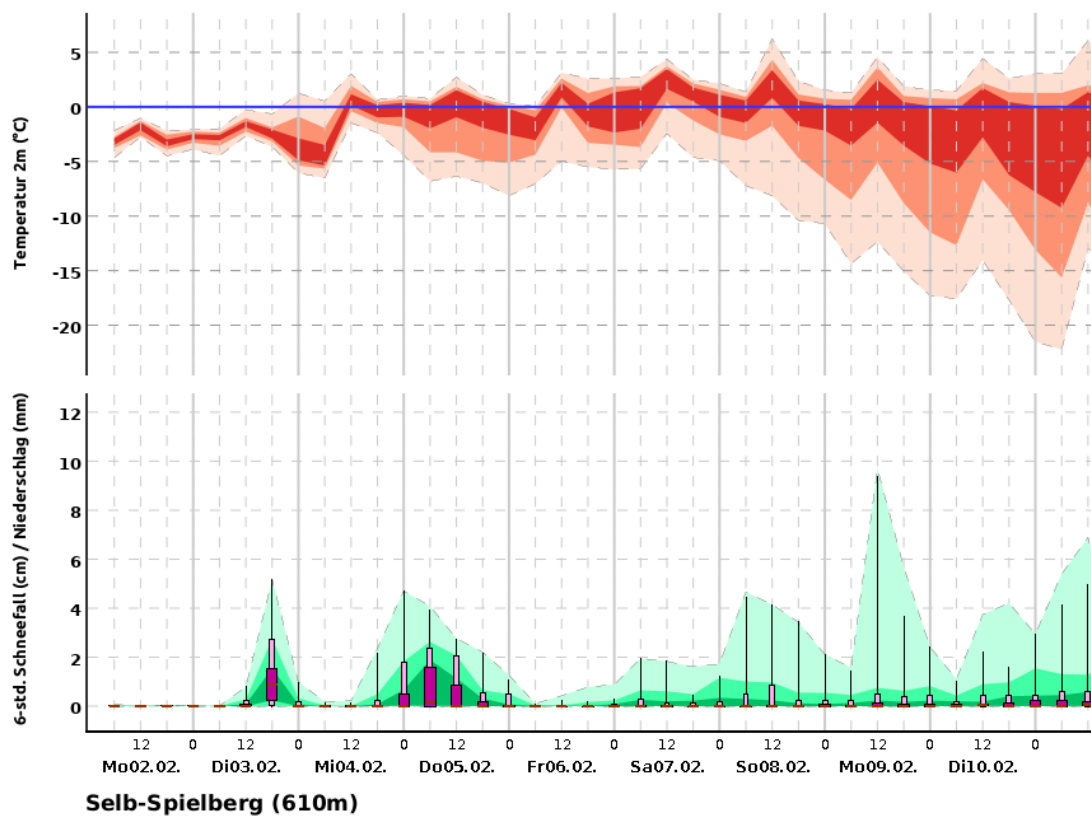
Am Donnerstag in der ersten Tageshälfte im nördlichen Franken und an den östlichen Mittelgebirgen gebietsweise Schneefall, später nach Norden abziehend. In den anderen Regionen erst Nebel und Hochnebel, im Tagesverlauf von den Alpen her immer freundlicher. Höchstwerte zwischen -2 Grad im Hofer Land und +8 Grad an den Alpen. Schwacher Wind um Ost.

In der Nacht zum Freitag verbreitet Nebel oder Hochnebel, zudem von Südwesten her allgemein wieder dichtere Wolken, aber noch trocken. Frühwerte 0 bis -5 Grad. Stellenweise Glätte durch Überfrieren.

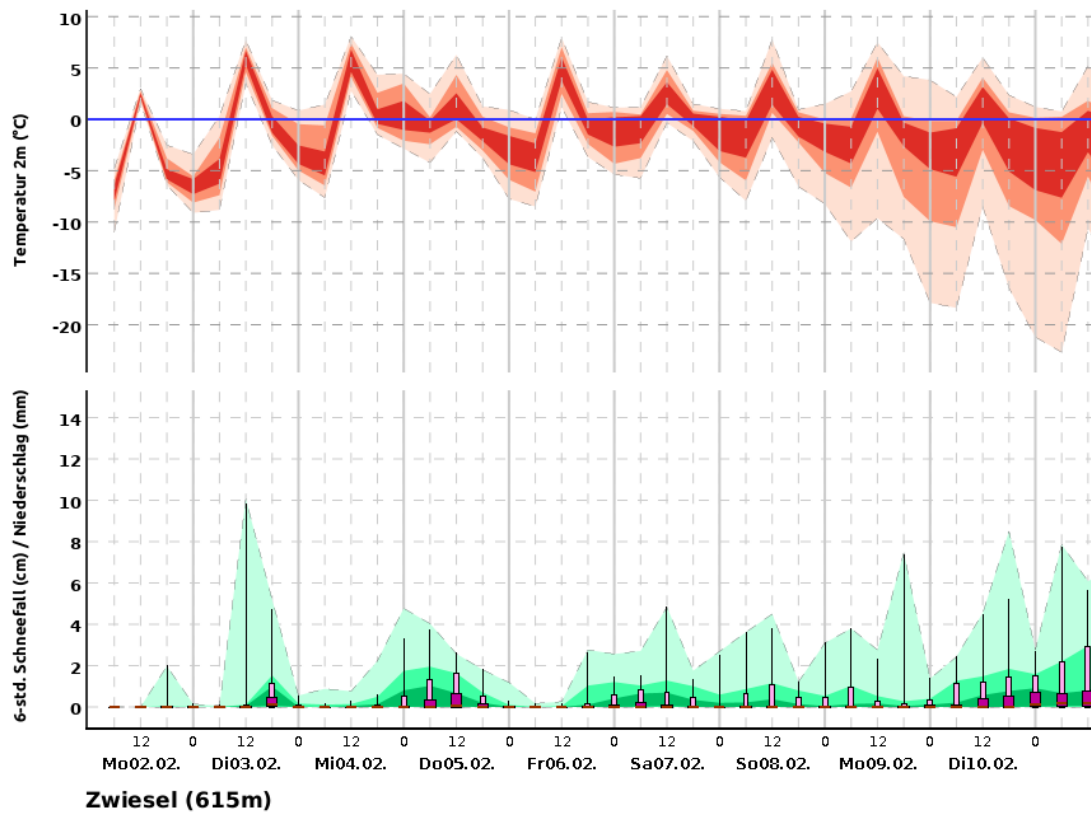
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald*



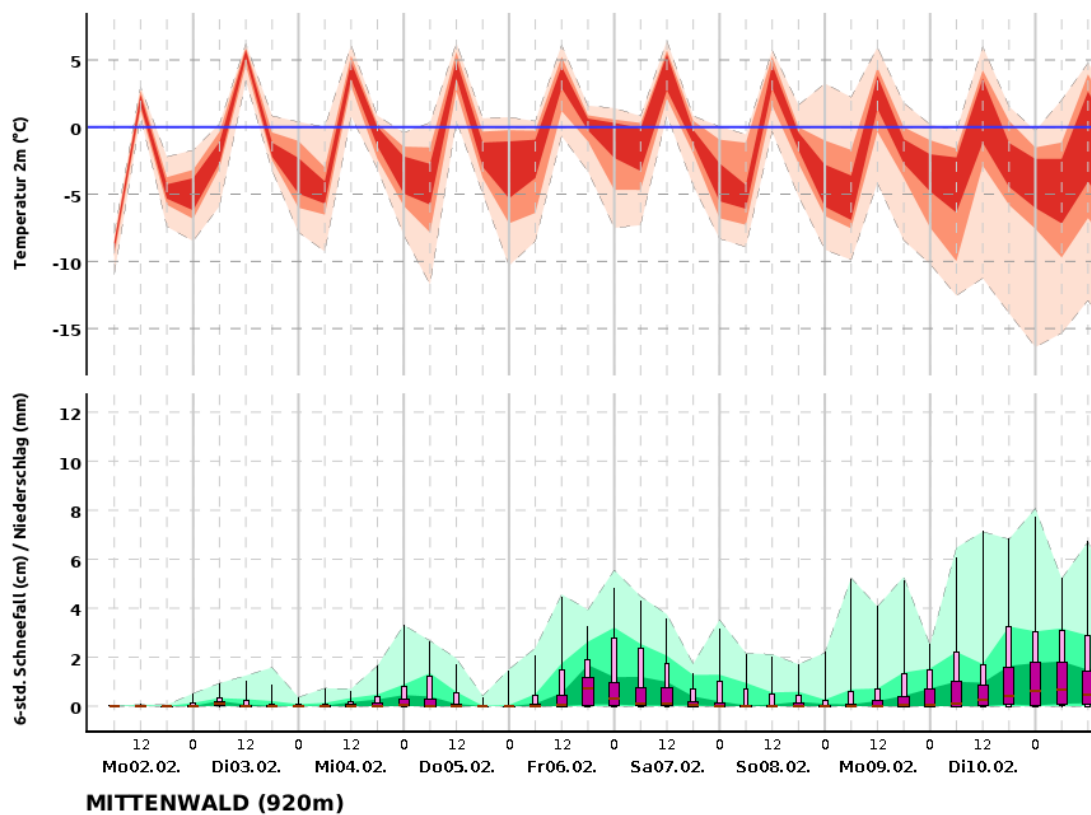
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst



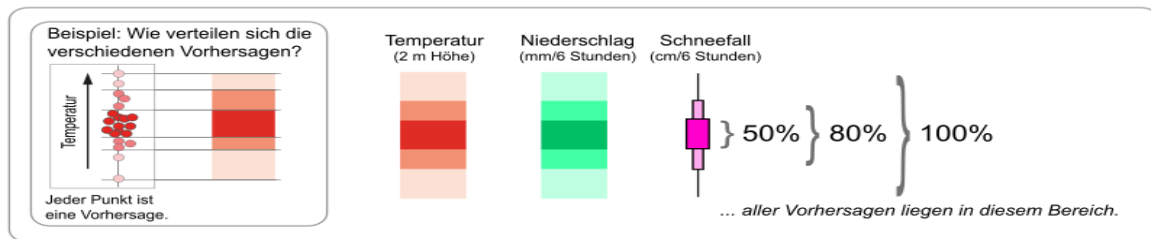
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Ehmann